

Reine Chemicalien sind unbedingt Erforderniss. Ich zerreiße die Jod- und Bromsalze in einem Glasmörser, füge etwas Alkohol zu, rühre um und giesse das Gelöste in eine reine Flasche; dies Aufgiessen von Alkohol wiederhole ich, bis Alles gelöst ist. Dann setze ich den Rest des Alkohols und in kleinen Portionen den Aether hinzu und filtrire Alles in eine reine Flasche. Die Wolle setze ich erst vor dem Gebrauch zu, weil sich die Lösung so besser hält. Einige Sorten Collodionwolle liefern dickeres Collodion als andere, daher muss man suchen, die richtige Consistenz zu treffen.

Kommen die Bilder ohne Mitteltöne, so hat man zu wenig Bromsalz im Collodion. Zu viel Bromsalz macht die Schatten und Lichter trübe. Man muss dann mehr Jodsalz zusetzen.

Man bereite sich Auflösungen von 1 Theil Bromsalz in 160 Theilen Collodion und von 1 Theil Jodsalz in 100 Theilen Collodion und versetze, wenn die Bilder hart werden, 8 Unzen des gewöhnlichen Collodions mit 1 Unze Bromcollodion; im entgegengesetzten Falle setze man ebenso viel Jodcollodion zu.

Für gewöhnlich nehme ich gleiche Theile Aether und Alkohol in's Collodion. Ist es aber sehr weich und erstarrt es zu langsam, so nehme ich mehr Aether; trocknet es zu rasch, mehr Alkohol.

Im Sommer brauche ich ein schwächeres Collodion, als im Winter. Gut ist es, die Collodionflasche bei heissem Wetter in ein Gefäss mit kaltem Wasser zu stellen, welches man häufig wechselt, wenn man kein Eis zur Hand hat. Das Collodion ist ein sehr empfindliches Präparat, dem man alle Aufmerksamkeit schenken muss.

Das Collodion Nr. 1 habe ich ein Jahr lang gebraucht, ich finde es sehr verlässlich. Auch eine Mischung von Nr. 1 und 2 ist vorzüglich. Cadmium-Collodion hat mir keine günstigen Resultate geliefert.

Das Collodion verhält sich bei hellem Lichte anders, als bei trübem. Je weniger Licht vorhanden, desto mehr Brom muss es enthalten. Dies erklärt auch, weshalb sonst gutes Collodion nicht unter allen Umständen gleich gut arbeitet.

Die Qualität der Collodionwolle ist von grossem Einfluss auf die Güte des Collodions.

Einige empfehlen, sie mit Ammoniakwasser und später mit destillirtem Wasser zu waschen und zu trocknen. Andere waschen nur mit Wasser. Ich wasche nicht und finde, dass das Collodion ebenso gut wird. Das Collodion muss unbedingt durch Baumwolle filtrirt werden.

#### Der Entwickler.

Man löst 1 Theil Eisenvitriol in 16 Theilen Wasser und setzt 1 Theil Essigsäure und 1 Theil Alkohol zu. Nach dem Filtriren